

# Übung: Konfliktforschung I

Systematische Gewalt gegen Zivilisten

Woche 8

Philip Poppelreuter

[philip.poppelreuter@icr.gess.ethz.ch](mailto:philip.poppelreuter@icr.gess.ethz.ch)

# Systematische Gewalt gegen Zivilisten (OSV)

- Geplante und bewusst eingesetzte Gewalt gegen Zivilisten
- Häufig Begleiterscheinung von Bürgerkriegen
- Alter Konsens: OSV ist irrational und zufällig
- Heutiger Konsens: Instrument, um politische oder militärische (=strategische) Ziele zu erreichen

# Veränderter Blick auf OSV in der Forschung

## Alter Konsens

- Damalige Erklärungen für OSV
  - Kollateralschaden
  - Hass zwischen ethnischen Gruppen/Stämmen
  - Handlung von Verrückten

## Neuer Konsens

- Ruanda 1994 und Jugoslawien als Wendepunkt
  - „Tiefverwurzelter Hass“ als Erklärung unbefriedigend
  - Gewalt innerhalb von ethnischen Gruppen
- Zwei Erklärungen für OSV heute (aber kein Konsens!)
  - Fokus auf Krieg („Sometimes mass killing is simply war by other means“, p. 94)
  - Fokus auf Politik

## Motive (Fokus auf Krieg)

- Nicht-staatliche Konfliktparteien
  - Häufig angewiesen auf Zivilisten
    - Warum greifen Rebellen dann trotzdem Zivilisten an?
  - Unterstützung erzwingen (Rebellenschwäche)
  - Konzessionen von Regierung erpressen (Terrorismus => Woche 9)
  - Beziehung zwischen Rebellen und Zivilisten
    - Alternative Finanzierungsquellen
    - Grosse politische/soziale Distanz zwischen Rebellen und Zivilisten
  - **Interne** Strukturen in Rebellenorganisationen (siehe Folie 6)
- Staatliche Konfliktparteien (Regierungen)
  - „Trockenlegen“ von Rebellenunterstützung
  - Unterstützung erzwingen
  - Zwischenstaatliche Kriege

## Motive (Fokus auf Politik)

- Verhalten der Eliten als Auslöser für Gewalt gegen Zivilisten
- Anreize
  - Machterhalt oder Erlangung der Macht
  - Demobilisierung des politischen Gegners
  - Aber: Ideologien und politische Ziele auch wichtig
    - Kommunismus
    - Rassismus
- Zusätzlich: Nicht-strategische Gewalt
  - Lokale oder persönliche Motive nicht hinreichend für Gewalt in grossem Stil

## Beispielstudie: Handling and Manhandling Civilians in Civil Wars (Humphreys & Weinstein, 2006)

- Fallstudie: Bürgerkrieg in Sierra Leone (1991-2002)
- Einordnung in Bürgerkriegsliteratur: Mikro-Studie
  - Methode: Interviews mit ehemaligen Kämpfern
- Ziel: Anwendung von Gewalt gegen Zivilisten vorhersagen
- Annahme: Gewalt gegen Zivilisten bringt privaten Nutzen, aber Kosten für die Gruppe
- Erkenntnis: Interne Struktur von Konfliktparteien kann Auftreten von Gewalt gegen Zivilisten erklären
  - Mit welchen Anreizen werden Kämpfer rekrutiert?
- Kritik?

# Übung: Klassifizierung von systematischer Gewalt gegen Zivilisten

